



25.03.12 18:36 Uhr

Dankeschön für treue Genossen

Von: Hans Brinek

Gefällt mir

Twittern 0



Die Ortsvorsitzende der Schwaiger SPD, Brigitte Zepf (links), bei der Begrüßung der Gäste im Schloss. Fotos: Brinek



Die Geehrten (mit ihren roten) Urkunden, eingerahmt von den Ehrengästen (v. l.): Fritz Körber, Elfriede Fischer, Dieter Haack und Horst Vökl.

SCHWAIG — Dichtes Gedränge herrschte im Saal des Schwaiger Schlosses, denn SPD-Ortsvorsitzende Brigitte Zepf hatte wieder zum Frühlingsempfang mit Ehrung verdienter Mitglieder eingeladen. Der Nachmittag bildete den passenden Rahmen für die Auszeichnungen.

Brigitte Zepf agierte als Moderatorin und führte heiter und beschwingt durch den Nachmittag. Besonders freute sie sich über die Anwesenheit der vielen Ehrengäste. Neben zahlreichen Parteigenossen und -freunden waren auch Vertreter anderer Gemeinderatsfraktionen, die Hausherrin, erste Bürgermeisterin Ruth Thurner, sowie Vertreter der örtlichen Vereine gekommen.

Zur Einstimmung und zwischen den Ehrungen setzte das Mandolinen- und Gitarrenorchester der Naturfreunde Lauf unter der Leitung von Elena Romanova-Noeller – passend zum beginnenden Frühling – mit fröhlichen mediterranen Klängen Akzente.

Als erste erhielt Elfriede Fischer für ihre zehnjährige Mitgliedschaft in der Schwaiger SPD von Brigitte Zepf eine Urkunde und einen Blumenstrauß.

Anschließend zeichnete Fritz Körber seinen langjährigen Mitstreiter und Freund Horst Vökl für dessen 40-jährige Parteizugehörigkeit aus.

„Gerechtigkeitsempfinden, Glaubwürdigkeit und das Bemühen um ein von Anständigkeit geprägtes Verhalten im Umgang mit politisch Andersdenkenden“ zeichneten Vökl aus. Er sei längst zu einer „moralischen Instanz in der Gemeinde“ und dem „guten Gewissen des Ortsvereins“ geworden.

Auch Fritz Körber selbst ist seit 40 Jahren Mitglied der SPD. Die Laudatio hielt der ehemalige bayerische Landtagsvizepräsident Helmut Ritzer. Körber war 28 Jahre Gemeinderat, sechs Jahre erster Bürgermeister, 30 Jahre Bezirksrat, ist seit 34 Jahren Vorsitzender der Arbeiterwohlfahrt in Schwaig und seit 20 Jahren Organisator der Hilfe für Charkiv. Die Anforderungen all dieser Ämter unter einem Hut zu bringen, sei natürlich nicht leicht. „Fritz hat – mit Ausnahme seiner Tätigkeit als Bürgermeister – das alles im Ehrenamt gemacht. Leidenschaft und Ausdauer, Hartnäckigkeit und der unabdingbare Wille, das Ziel zu erreichen, zeichnen ihn aus. Fritz lebt seine Überzeugungen“, so Ritzer.

50 Jahre in der SPD

Höhepunkt der Veranstaltung war die Ehrung des ehemaligen Bundesministers Dieter Haack für seine 50-jährige Parteimitgliedschaft. Fritz Körber zollte dem Jubilar Hochachtung für ein halbes Jahrhundert ununterbrochener Tätigkeit am Staat und am Bürger: „Haack lag besonders der Kontakt zwischen Parlament und Bürger am Herzen, weil nach seinen Vorstellungen die Demokratie nur von Offenheit und Transparenz leben kann“, sagte Körber. Gelebte Werte seien Haack immer wichtiger gewesen, als sich nur aus Gründen der Popularität modern zu geben. Als „konsequenter Bewahrer der Grundwerte unserer Verfassung und als unfehlbarer Verteidiger des Rechtsstaates“ habe er seine Ungeduld, seinen Hang zu akribischer Genauigkeit und sein Temperament einer bewundernswerten Selbstdisziplin unterworfen.

Bekannte Melodien, frisch interpretiert vom Orchester der Naturfreunde Lauf, bildete den gelungenen Ausklang des offiziellen Teils des Frühlingsempfangs, ehe Brigitte Zepf das kalte Buffet für die Gäste freigab.